



Antrag Nr. VI-A-01029

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Fachausschuss Kultur		Bestätigung
Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau		Bestätigung
Ratsversammlung	25.02.2015	1. Lesung

Eingereicht von
Fraktion DIE LINKE
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff

Initiativantrag Naturkundemuseum

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung bekennt sich zu einem modernen Naturkundemuseum mit einem innovativen Museumskonzept und überregionaler Bedeutung für den mitteldeutschen Raum am Standort Lortzingstraße. Der Masterplan (MP) Naturkundemuseum Leipzig 2012, der Standortvergleich und die Studie zum Kostenrahmen der Standorte Bowlingtreff und Lortzingstraße werden zur Kenntnis genommen. Die grundsätzlichen Aussagen des MP zu den Zielen, Aufgaben und Potenzialen eines Naturkundemuseums Leipzig sind Grundlage für die Neuausrichtung.
2. Der jetzige Standort Lortzingstraße 3 wird um einen modernen Neubau erweitert, welcher dann zwischenzeitlich Interimsfunktionen übernimmt und anschließend die bestmögliche Wirtschaftlichkeit des Museums sicherstellt. Anschließend wird das bestehende Museumsgebäude saniert und ertüchtigt. Dazu legt die Verwaltung im 3. Quartal 2015 einen Planungsbeschluss vor. Für die Erarbeitung der Aufgabenstellung und für die Vorplanung zur Sanierung des Naturkundemuseums werden im Doppelhaushalt 2015/2016 im Jahr 2015 100.000,00 € und im Jahr 2016 300.000,00 € im PSP-Element 7.0000736.700 (Baumaßnahme Naturkundemuseum) bereitgestellt. Grundlage des Raumkonzeptes ist der Masterplan, Mindest-Nutzfläche (NF) 3.430 m². Der Bau- und Finanzierungsbeschluss ist, inkl. Zeitplan und Konzept zur Kofinanzierung, rechtzeitig zur Planung des Doppelhaushaltes 2017/18 vorzulegen, um die Realisierung der Baumaßnahme und Funktionsfähigkeit des Naturkundemuseums bis 2020 sicherstellen zu können.
3. Die Stelle der Museumsdirektion wird in Anwendung § 6 (3) 2.) Hauptsatzung der Stadt Leipzig unverzüglich ausgeschrieben. Dazu ist eine Auswahlkommission unter Beteiligung aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen einzuberufen. Dieser gehören außerdem mit beratender Stimme jeweils ein/e Vertreter/in der Beschäftigten des Naturkundemuseums Leipzig, des Vereins der Freunde und Förderer des Naturkundemuseums Leipzig e. V. sowie des Arbeitskreises Naturkundemuseum an.
4. Im Rahmen der Erarbeitung der Aufgabenstellung sind mögliche Handlungsoptionen mit anderen, auch kommunalen, Einrichtungen in Leipzig und Mitteldeutschland darzustellen und zu prüfen. Ziel ist es dabei, Synergien für die positive Entwicklung des Naturkundemuseums zu heben.

5. In die Konzipierung der Neuausrichtung des Naturkundemuseums Leipzig ist die auch schon zum jetzigen Zeitpunkt fachlich engagierte Bürgerschaft einzubeziehen.

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Exemplar für erstellt am 20.02.2015 - 11:50